

The situation of the 1st Prussian corps on the morning of the 15th of June.

General Von Zieten.

Zieten probably rose around 4 a.m. and some time after he reported to Blücher about gunfire which could be heard from his right wing. This report reads:

Seit 4,5 Uhr sind mehrere Kanonenschüsse und jetzt auch Gewehrschüsse auf dem rechten Flügel gefallen. Es ist noch keine Meldung eingegangen. Sobald dieselbe eingeht, werde ich nicht verfehlen, sie Ew. Durchlaucht gehorsamst einzureichen. Ich lasse Alles in die Position bei Charleroi rücken und, wenn es sein muss, bei Fleurus konzentrieren.

*Von Zieten*¹

In this report Zieten refers to the actions at Maladrie and Lobbes. It can be assumed that Zieten wrote this report soon after 4.30 a.m.²

Apparently, new information dropped in as it was at 6.30 a.m. that Zieten wrote another report to Blücher which reads:

Sr.Durchlaucht dem Fürsten Blücher von Wahlstadt

Der Feind attackirt die Vorposten bei Nalannes und bei Thuin. Es scheint daraus hervorzugehen, dass er sich in den Besitz von Charleroy setzen wird, um die Ubergänge über die Sambre zu gewinnen und die belgischen Grenzfestungen zu umgehen. Napoleon ist in der Nacht vom 11ten auf den 12ten von Paris zur Armee des Nordens abgegangen.

Zieten

*Morgens 6 ½ Uhr*³

Zieten also got information from the commander of the 1st brigade, major general Von Steinmetz as by 8 a.m. Zieten wrote his orders for him. They read:

An den General Von Steinmetz,

Ich danke Ew. Hochwohlgeb. für die Anzeige. Sobald der Feind weiter vordringt, so ist das Terrain nach Massgabe seines Vorrückens langsam gegen Fontaine l'Évêque zu räumen, indem es nicht die Absicht ist, sich in einzelne hartnäckige Gefechte einzulassen. Der rechte Flügel ist soweit zurückzunehmen, als das Vordringen des Feindes erfordert. Ew.Hochwohlgeboren ziehen sich sodann mit Ihrer Brigade in gleicher Höhe mit dem General Von Pirch bis Courcelles, und wird es erfordert, dass General Von Pirch Marchienne räumen muss, so treten Sie gemeinschaftlich mit der 2.Brigade Ihren Rückzug an, nämlich die 1.Brigade in die Position hinter Gosselies, und die 2.Brigade gegen Charleroy [sic].

Ew.Hochwohlgeb. werden ersucht, von den weitem Bewegungen des Feindes und seiner Stärke nebst Waffenarten – in sofern sich solche übersehen lassen – von Zeit zu Zeit anher zu melden.

Charleroy [sic] den 15. Juni Morgens 8 Uhr

*Zieten*⁴

At the same time, Pirch II got the instruction to avoid any fight and to maintain the bridges at Marchienne-au-Pont, Charleroi and Châtelet as long as it was necessary for Steinmetz to complete his retreat. Then the brigade was instructed to go back towards Gilly.⁵

The order reads:

Da der Feind sich in den Besitz von Thuin gesetzt hat und es noch nicht beurtheilen lässt, ob er über diesen Fluss gehen oder auf den rechten Ufer der Sambre vordringen wird, so ersuche Ich Ew.Hochwohlgeborenen genau darauf zu merken, auf welcher Seite der Sambre oder auf welcher Strasse der Feind vorrückt.

Der General Steinmetz hat Ordre sich, wenn er gedrängt wird, entweder dass der Feind bei Thuin über die Sambre ginge, oder durch das Vordringen auf das rechte Ufer, seine Flanke bedroht würde, mit der Brigade bei Courcelles in gleicher Höhe mit Marschienne-au-Pont zu setzen. Dringt der Feind noch weiter vor, so wird die 2.Brigade von Marchienne ab, die Übergänge über die Sambre so lange zu halten haben, bis die Position bei Gosselies und Gilly, jene von der 1. Und diese von der 2.Brigade eingenommen sind. In diesem Falle bleiben Charleroi und Châtelet so lange besetzt, bis eine weitere Bewegung nach Fleurus notwendig werden sollte. In diesen Fall werde Ich auf der Höhe bei Gilly verbleiben.

Charleroy, den 15.Juni 1815, Morgens 8 Uhr

*Zieten*⁶

Zieten also another report to Blücher at 8.15 a.m. which reads:

To Your Excellency Fürsten Blücher von Wahlstadt in Namur

The enemy has already taken Thuin, and has driven back the outposts as far as Montigny-Lestigneis [sic]. He also advances along the left bank of the Sambre. He is too strong for us to engage into single sharp encounters, the more as the 1st and the 2nd brigade have to fall back in the line of Gosselies and Gilly.

Napoleon himself is present with his entire imperial guard, that's why serious enemy intentions can be expected at this point.

The enemy is particularly strong in cavalry. The forces which have defended Thuin have suffered many wounded.

I have reported of all this to the duke of Wellington and have asked him to concentrate from now on near Nivelles, something which he intends to do according to a report received yesterday from general Von Müffling.

*Headquarters Charleroi, the 15th June 1815
8.15 a.m.*

According to a message which had just arrived the enemy until now no longer advances along the road through Nalinnes.

*Zieten*⁷

Very shortly after writing this report, most probably towards 9 a.m., Zieten wrote a report [⁸] to the duke of Wellington, which must at least have contained the following information which can be taken from his report to Blücher from 8.15 a.m.:

- the fall of Thuin and the Prussian retreat towards Montigny-le-Tilleul
- the French advance on the left bank and right bank of the Sambre
- the presence of Napoleon himself and his Imperial guard
- a request to Wellington to collect his army in and around Nivelles
- his slow retreat towards Fleurus, so as to gain time for the army to concentrate⁹

The brigades of Jagow and Henckel and the reserve-cavalry had to take up positions behind Fleurus as fast as they could.¹⁰ Von Zieten himself left Charleroi around 9 a.m.¹¹ Then, at 10.30 a.m., Zieten issued an order for presumably Pirch II which reads:

Der Feind greift Marcinelle und Marchienne an, will Charleroi haben. Marchienne wird verlassen, sobald er mit Kraft ankommt. Es bleibt dort die nöthige Arriere-Garde, das Gros der Brigade geht nach Gilly. Ich werde dort zu finden sein.

*Zieten*¹²

From a position near Gilly - it was 1.30 p.m. - Zieten wrote another report to Blücher. It reads:

Auf der Höhe bei Gilly, nachmittags 1 1/2 Uhr

Der Feind hat seinen Angriff mit allen Waffen fortgesetzt und ist sowohl von Marchienne als auch von Marcinelle gegen Charleroi vorgedrungen. Charleroi ist daher von uns geräumt. Die 2. Brigade hat sich auf der Höhe derart aufgestellt, dass Gilly vor der Front ist. Die 1. Brigade hat ihren Rückmarsch nach Gosselies fortgesetzt. Die Reservekavallerie ist gegen diesen Ort vorgerückt, um den General Major Von Steinmetz aufzunehmen. Die 3. und 4. Brigade stellen sich bei Fleurus auf. Die 1. und 2. Brigade werden ihren Rückzug, wenn der Feind stark drängen sollte, gegen Fleurus fortsetzen. Ew. Durchlaucht weitere Befehle erbitte ich mir gehorsamst.

Der französische General Bourmont ist mit 5 Offizieren diese Nacht zu uns übergangen. Seiner Aussage nach sind 120.000 Mann unter Buonaparte vereinigt. In wie fern dies gegründet ist, muss ich noch dahingestellt sein lassen un bemerke nur, dass das, was vom Feinde mir gegenübersteht, meinem Kops bedeutend überlegen ist.

*Von Zieten*¹³

While the 3rd and the 4th brigades were still on march, the 2nd brigade had by that time taken up position near Gilly. Probably after having received Pirch II's report of 5.45 p.m., Zieten wrote him:

Es ist nicht zu bestimmen, wenn Ew. Hochwohlgeb. die Position von Gilly verlassen sollen. Ich bitte sich mit den Herrn. General Von Steinmetz in Verbindung zu setzen und wenn ein oder der andere mit überlegene Macht angegriffen wird; so gehen sie beide in gleicher Höhe zurück, daher es nöthig ist, dass sie sich beide von einander Nachricht geben, und bei ihrem zurückgehen die Posten von der Sambre, so wie mich zu benachrichtigen.

*Von Zieten*¹⁴

First version: 29th May 2005- Last revised: 22nd June 2013 - Copyright © Pierre de Wit

1. In: KA, VI.C.3.II.p.37 in GSA,VPH-HA, VI, nr.VII.6.p.9
Aerts, W. - Etudes relatives etc. p.292
Ollech, Von - Geschichte des Feldzugs etc. p.96
The report was carried to Namur by major count Westphal. Cf. Hafner, D. - Carl Ernst Graf von Zieten. In: Militärisches p.252

2. Some claim it was at 5 a.m. that he wrote it.
Cf. Major L.von Reiche. In: Memoiren etc. p.157
Bas, F.de - La campagne de 1815 aux Pays Bas. Vol.III p.375
Hofschröer, P. - Waterloo myths. In: The Waterloo Journal. April 1996. p.27
Hussey believes Zieten wrote it 15 minutes earlier. In: At what time etc. p.95
Von Damitz states Zieten wrote it at daybreak. In: Geschichte des Feldzugs etc. p.100
Von Lettow Vorbeck believes it was after 5 a.m. In: Napoleons Untergang Vol.III p.252
Haffner says rifleman called Merinsky carried the report. See: Militärisches, p.252.

At 4.30 a.m. also a report was drawn up by a post at Hameau (between Ham sur Heure and Nalinnes), stating “Es fallen ununterbrochen häufige Kanonenschüsse” but to whom this was addressed is not known. In: KA, VI.C..3.II.p.? In: GSA, VPH-HA, VI, nr.I nr.6 p.12

3. Original from the Gneisenau Archive Sommerschenburg. Nr. A.48.31 In: GSA, VPH-HA, VI, nr.VIII nr.1.p.118
Cf. GSA, VPH-HA, VI nr.VIII.1

⁴ KA, VI.E.15.II p.29. In: GSA, VPH-VI.HA,nr.II.10.p.24
Beleuchtung etc. In: Militär Wochenblatt, 1846 p.39

5. Plotho, C.von - Der Krieg des Verbundeten etc. p.32
At some point of time, lieutenant colonel Von Woisky, commander of the 2nd regiment of dragoons (West-Prussian nr.1) reported to Zieten: “Ew.Hochwohlgeboren melde Ich ganz gehorsamst dass bei den Vorposten stark geschossen wird.” Cf. this citation by Von Pflugk Hartung, in: GSA.VPH-HA,VI nr. I.nr.6.p.11 In: KA, VI.C.15.II

⁶ In: KA, VI.E.15.II.19 In: GSA, VPH-HA VI, nr.II.5.p.5
Also in: GSA. VPH-HA.VI., nr.II.12.p.25
Cf. MWBL, Vol.31, p.184

7. GSA. Rep.92, Gneisenau A 48, fol.32
Cf. GSA. VPH-HA.VI., nr.II.12.p.25 (part)
The original came from the Gneisenau Archive. Sommerschenburg. A48, p.32
Also in: Delbrück, H. - Das Leben etc Vol.IV p.522 and GSA, VPH, nr.II.10 p.8

⁸ For the context of this report, of which the original has so far never been located, see below.

⁹ Von Müffling states Zieten wrote “er werde nur Schritt vor Schritt zurückgehen, um der Armee Zeit zur Versammlung zu geben.” In: Hofmann, G.W. - Zur Geschichte des Feldzugs von 1815 etc. p.132

Von Hügel, the representative of Würtemberg at Wellington’s headquarters, says about the report: “Müffling liess mich auch Zietens Bericht lesen: er müsse sich mit seinen Vorposten gegen Fleurus hin zurückziehen vor bedeutender Übermacht.” In: Pfister, A. - Aus dem Lager der Verbündeten p.366

10. Plotho, C.von - Der Krieg des Verbundeten etc. p.32

¹¹. Notes of the mayor Prunieu. In: La bataille de Waterloo vue de Charleroi. In: Bulletin of the SBEN, 1952 nr.6 p.28

Piérard, A. – Le pays de Charleroi au point de vue etc. p.58

Major Von Rohr (commander of the garrison, the 1st battalion of the 1st West-Prussian regiment of infantry) says it was 8 a.m. In: GSA, VPH-HA, VI nr.VII.2.p.4

¹² In: KA, VI.E.15.II.19 - Von Pflugk Harttung. In: GSA, VPH, nr.II.10 p.7

13. In: KA, VI.C.3.II.p.31 in GSA, VPH-HA, VI, nr.VII.6.p.11

¹⁴ Order of Zieten. In: KA, VI.E.15.II.19. In: GSA, VPH-HA VI, nr.II.6.p.4